



## FACTSHEET I

### Evangelische Mission in Solidarität (EMS)

Die EMS ist eines von zwei Missionswerken in Deutschland, deren Mitglieder - internationale Kirchen und Missionsgesellschaften – in jeder Beziehung gleichberechtigt sind.

Gründungsdatum: 1972

Sitz der Geschäftsstelle: Stuttgart

Rechtsform: eingetragener Verein

Leitung der internationalen Gremien

Oberkirchenrätin Marianne Wagner M.A., Evangelische Kirche der Pfalz

Dr. Habib Badr, Leitender Pfarrer der Nationalen Evangelischen Kirche von Beirut, Libanon

Kirchenrat Klaus Rieth, Leiter des Referats Mission, Ökumene und Entwicklungszusammenarbeit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Leitung der Geschäftsstelle

Pfr. Jürgen Reichel, Generalsekretär EMS

Die EMS ist ein ökumenisches Netzwerk für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit.

Zu diesem Netzwerk gehören 28 Kirchen und Missionsgesellschaften in

- Afrika (2)
- Asien (13)
- Europa (11) und dem
- Nahen Osten (2).

Entscheidungen werden in internationale Gremien getroffen:

- Vollversammlung (General Meeting)
- EMS-Missionsrat (Mission Council)
- Präsidium (Presidium)

Die Arbeitssprache aller Gremien ist Englisch.



## FACTSHEET II

### Die Projektförderung der EMS

Projektzyklus: 2017-2018

Anzahl der Projekte: 59

Volumen der Fördermittel: jährl. 1.531.000 €

Die Fördermittel stammen aus Kirchensteuermitteln, Spenden und Kollekten der Mitgliedskirchen

Themenbereiche:

- Armutsbekämpfung und Klimagerechtigkeit
- Diakonie
- Theologische, schulische und berufliche Bildung
- Evangelisationsarbeit
- Menschenrechtsarbeit und Interreligiöser Dialog

Transparenz:

Die EMS-Policy zur Projektförderung umfasst neben inhaltlichen Förderkriterien auch Qualitätsstandards sowie ein Auswahlverfahren durch einen international besetzten Ausschuss des Missionsrats. Mehr Informationen zur EMS-Policy finden Sie hier: [https://ems-online.org/fileadmin/user\\_upload/projekte/12\\_EMS\\_Policy\\_on\\_Financial\\_Support\\_for\\_ProPro.pdf](https://ems-online.org/fileadmin/user_upload/projekte/12_EMS_Policy_on_Financial_Support_for_ProPro.pdf)

Beispielprojekte:

Ghana: Peacemakers - Jugend mit einer Friedensmission: In diesem Projekt werden Konfliktlöser ausgebildet, die in Schulen, Firmen und Gemeinden als Mediatoren auftreten (und geben ihre Kenntnisse an lokalen Jugendgruppen weiter). Jährliche Projektsumme: 11.500 Euro

Integrative Blindenschule in Jordanien: In einer integrierten Blindenschule in Irbid lernen blinde und sehende Kinder gemeinsam. Jährliche Projektsumme: 10.000 Euro

Kontakt: Christine Grötzinger, Tel. 0711-6367834, [groetzing@ems-online.org](mailto:groetzing@ems-online.org)